

INSTALLATIONS-ATTEST

für Alarmanlagen nach OVE-Richtlinie R 2

Risikoklasse:

kombiniert mit *):

*) darf nur niedriger als die Risikoklasse sein!

- Ergänzungen nach TRVE 31-7-ALARM
- Änderung nach Kundenwunsch

Registriernummer:

Die Registriernummer ist einem definierten Projekt zugeordnet und kann in Kombination mit einer Vignette von VSÖ oder KFE, Kuratorium für Elektrotechnik, vergeben werden. Der Bezug ist Gewerbetreibenden mit einer aufrechten Gewerbeberechtigung für Elektrotechnik oder Elektrotechnik eingeschränkt auf die Errichtung von Alarmanlagen vorbehalten.



1. Errichter der Anlage

Firma / Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Kontaktperson:

2. Anlagenbetreiber

Firma / Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Kontaktperson:

3. Standort der Anlage

Firma / Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Kontaktperson:

4. Art des Objektes

nach Anhang B

oder:

Wohnhaus oder Wohnung

Sonstige:

5. Gesicherte Bereiche

<input type="checkbox"/> Keller	A <input type="checkbox"/> ; R <input type="checkbox"/> ; O <input type="checkbox"/> ; P <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A <input type="checkbox"/> ; R <input type="checkbox"/> ; O <input type="checkbox"/> ; P <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Erdgeschoss	A <input type="checkbox"/> ; R <input type="checkbox"/> ; O <input type="checkbox"/> ; P <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A <input type="checkbox"/> ; R <input type="checkbox"/> ; O <input type="checkbox"/> ; P <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 1. Stock	A <input type="checkbox"/> ; R <input type="checkbox"/> ; O <input type="checkbox"/> ; P <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A <input type="checkbox"/> ; R <input type="checkbox"/> ; O <input type="checkbox"/> ; P <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 2. Stock	A <input type="checkbox"/> ; R <input type="checkbox"/> ; O <input type="checkbox"/> ; P <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	A <input type="checkbox"/> ; R <input type="checkbox"/> ; O <input type="checkbox"/> ; P <input type="checkbox"/>

Legende: A = Außenhautschutz; R = Raumschutz; O = Objektschutz; P = Personenschutz

6. Ungesicherte Bereiche

Welche zwar in die Projektierung einbezogen, jedoch auf Wunsch des Kunden nicht ausgeführt wurden.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Installationsart

<input type="checkbox"/> Aufputz	<input type="checkbox"/> Unterputz	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Drahtlos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Fernalarm und Übertragungsweg

<input type="checkbox"/> Stehende Verbindung	<input type="checkbox"/> TCP/IP-Übertragung
<input type="checkbox"/> Analog	<input type="checkbox"/> GSM
<input type="checkbox"/> ISDN	<input type="checkbox"/>

9. Hilfeleistende Stelle

Firma / Name:

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Kontaktperson:

1. Alarm Tel. Nr. 2. Alarm Tel. Nr. 3. Alarm Tel. Nr.

Einverständnis mit der hilfeleistenden Stelle hergestellt am:

Probealarm durchgeführt am:

Alarmverifizierung (mittels Codewortrückfrage) vereinbart: ja nein

Anmeldung zur Exekutive erfolgt: ja nein Datum:

Dienststelle:

10. Eingesetzte Geräte:

Es sind alle, an die Alarmanlage angeschalteten Geräte anzuführen.

Gerätetypen	Type	Verbaute Anzahl	Aussteller / Nummer des Zertifikates lt. Anhang A
Magnetkontakte		Stk.	
Öffnungsmelder		Stk.	
Riegelkontakte		Stk.	
Aufdruckbolzen		Stk.	
Glasbruchmelder aktiv		Stk.	
Glasbruchmelder passiv		Stk.	
Glasbruchmelder akustisch		Stk.	
Körperschallmelder		Stk.	
Alarmglas		Stk.	
Alarmfolien/-tapeten		Stk.	
Lichtschanke		Stk.	
Elektron. Erschütterungsmelder		Stk.	
		Stk.	
		Stk.	
		Stk.	
Mikrowellen-Bewegungsmelder		Stk.	
Infrarot-Bewegungsmelder		Stk.	
Kombinationsmelder		Stk.	
		Stk.	
		Stk.	
Verteiler		Stk.	
		Stk.	

11. Mindest-Notstromversorgung

<input type="checkbox"/> 12 Stunden	<input type="checkbox"/> 30 Stunden bei Störungsübertragung an eine ständig besetzte Stelle	<input type="checkbox"/> 60 Stunden
-------------------------------------	---	-------------------------------------

Anzahl verbauter Netzteile:

Gesamtsumme: Batteriekapazität Ah	Ruhestrom bei abgeschalteter Netzversorgung: mA
---	---

12. Zusätzliche Einrichtungen, welche an der EMA angeschaltet sind

<input type="checkbox"/> Bildaufzeichnung	<input type="checkbox"/> Außenbeleuchtung	<input type="checkbox"/> Rauchmelder
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Das Service für die Alarmanlage ist sichergestellt durch

Wartungsvertrag gemäß Anhang E vorhanden	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	---

14. Schlussbemerkung

Dem Betreiber wurde die Anlage am: nach Tagen Probebetrieb in funktionsfähigem und betriebsbereitem Zustand übergeben.

Ein Sicherungsschein für Schlüssel zur Anlagenbedienung wurde vom Betreiber übernommen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Betreiberschulung durchgeführt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Protokollbuch der Alarmanlage dem Betreiber übergeben	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Pflichten des Betreibers dem Betreiber übergeben - Anhang G	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Zusätzliche technische Unterlagen dem Betreiber übergeben	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Betreiber wurde über die Anforderungen und Risiken von Smart Devices informiert	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Neben der Richtigkeit der Angaben auf Blatt 1, 2, 4 und 5 bestätigt hiermit der Betreiber der Anlage die ordnungsgemäße Übernahme, alle zukünftigen Änderungen an der Anlage und am gesicherten Bereich dem Anlagenerrichter und gegebenenfalls dem Versicherungsunternehmen bekannt zu geben.

Versicherungsunternehmen

Unterschrift des Versicherers

Datum, Ort

Das Versicherungsunternehmen akzeptiert hiermit die attestierte Alarmanlage als Bestandteil seines Risikos.

Original bleibt beim Anlagenbetreiber. Kopien werden durch Ankreuzen gekennzeichnet.

Exemplar für: Errichter der Anlage Hilfeleistende Stelle Versicherungsunternehmen

18. Ergänzungsblatt zum Installationsattest: Reg.- Nr.: / Version:

Im Punkt 18 dürfen mehrere Änderungen, die zu verschiedenen Zeiten ausgeführt worden sind, zusammengefasst werden. Allerdings ist nach jeder abgeschlossenen Änderungen eine neue Versionsnummer zu vergeben und an den Betreiber zur weiteren Veranlassung zu versenden.

Pos.	Datum	zu Punkt	Änderungen / Ergänzungen
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12			
13			
14			
15			

zu Pos. Nr.	Gerätetypen	Type	Verbaute Anzahl	Aussteller / Nummer des Zertifikates lt. Anhang A
			Stk.	
			Stk.	
			Stk.	
			Stk.	
			Stk.	
			Stk.	
			Stk.	
			Stk.	
			Stk.	
			Stk.	
			Stk.	
			Stk.	
			Stk.	
			Stk.	
			Stk.	

19. Signaturen Änderungen:

Errichter der Anlage	Unterschrift VSÖ / OVE R 2 Errichter	Datum, Ort
Neben der Richtigkeit der Angaben auf Blatt 1- 5 bestätigt hiermit der Errichter der Anlage, dass diese gegebenenfalls mit den nicht erfüllbaren Punkten (siehe oben), nach OVE-Richtlinie R 2 entsprechend ausgeführt wurde.		

Betreiber der Anlage	Firmenmäßige Zeichnung	Datum, Ort
Neben der Richtigkeit der Angaben auf Blatt 1, 2, 4 und 5 bestätigt hiermit der Betreiber der Anlage die ordnungsgemäße Übernahme, alle zukünftigen Änderungen an der Anlage und am gesicherten Bereich dem Anlagenerrichter und gegebenenfalls dem Versicherungsunternehmen bekannt zu geben.		

Versicherungsunternehmen	Unterschrift des Versicherers	Datum, Ort
Das Versicherungsunternehmen akzeptiert hiermit die attestierte Alarmanlage als Bestandteil seines Risikos.		

Original bleibt beim Anlagenbetreiber. Kopien werden durch Ankreuzen gekennzeichnet.

Exemplar für: Errichter der Anlage Hilfeleistende Stelle Versicherungsunternehmen

Das Installationsattest ist unter den nachfolgenden Links downloadbar:

www.vsoe.at

www.kfe.at